

**Protokoll der 74. ordentlichen Generalversammlung
des Angestelltenverbandes Roche
vom 29. April 2024, 11:00 Uhr in Bau 1, Auditorium**

Anwesend: Geladene AVR-Mitglieder (Aktive und Pensionierte). AVR-Vorstandsmitglieder: Robert Gray, Justine Muya, Andreas Winkler, Rudolf Vorburger, Susanne Löffler, Susanne Pommerening, Nicole Drexler, Oliver Strobel, Jenny Worgull, Loredana Dattilo, Michael Hahn, Michael Hofmann, Nico Stohler, Nicole Zimmermann Rihs, Sandra Leoni, Stefan Fritschi, Frank Schwarb, Alf Willmann, Marie-Reine Herr, Roland Fumagalli (Pensioniertenvertreter), Reto Buholzer (Präsident AVR Rotkreuz) Bruno Weissen, Country Catalyst, Ehrenmitglieder Adnan Tanglay, Gernot Scharf, Fred Gysin, Roland Frank, Beat Hess und Hans Sucker.
Gastreferent: Herr Dr. Thomas Schinecker, CEO von Roche

Vorsitz: Robert Gray, Präsident

Protokoll: Nicole Drexler (Protokoll ab
Tonaufnahme)

Der Präsident, Robert Gray, begrüsst die Anwesenden und freut sich, dass so viele Mitglieder den Weg auf sich genommen haben, um an der Generalversammlung vor Ort teilzunehmen. Er berichtet, dass die Einladung an die aktiven wie auch an die pensionierten Mitglieder, wo die E-Mail Adressen vorhanden sei, am 18. März 2024 elektronisch verschickt wurde. Die weiteren pensionierten Mitglieder erhielten die Einladung zeitgleich per Briefpost. Somit wurde die Generalversammlung fristgerecht einberufen. Wie im vergangenen Jahr konnten die aktiven Mitglieder im Vorfeld mittels Google Formular abstimmen, was eine höhere Wahlbeteiligung sicherstelle. Dies habe sich mit den 910 Teilnehmenden bestätigt. Da es keine Traktanden gab, die die Pensionierten betrafen, wurden sie nicht um ihre Stimmabgabe gebeten. Die Resultate werden nun vor Ort verkündet.

Da keine Fragen gestellt werden, geht der Präsident zu den Traktanden über. Die Resultate der heutigen Generalversammlung können auf der [AVR Homepage](#) eingesehen werden.

Traktandum 1:

Protokoll der 73. ordentlichen GV vom 17. April 2023

Der Präsident spricht vor der Resultatsverkündung ein grosses Dankeschön für das Erfassen des Protokolls an Susanne Pommerening und Nicole Drexler von der Geschäftsstelle aus.

Es werden keine Fragen gestellt, der Präsident erklärt, dass das Protokoll mit 94,4% Zustimmung angenommen und verdankt wurde.

Traktandum 2:

Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident erklärt, dass der Jahresbericht mit 94,6 % angenommen wurde und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Ein spezieller Dank gilt auch den gesamten Vorstandsmitgliedern, da das vergangene Jahr extrem intensiv war und ohne dessen Unterstützung diese Arbeit nicht zu bewältigen gewesen wäre. Er fügt hinzu, dass er sich nicht erinnern könne, dass der AVR in den vergangenen Jahren bei so vielen Thematiken involviert war. Es wurden 45 grössere und kleinere Konsultationen durchgeführt und 230 individuelle Personalberatungen. Bei der Lohnverhandlung wurden aus Sicht des Präsidenten sehr faire 2 % erzielt. Für die aktiven sowie die pensionierten Mitglieder wurden attraktive Vergünstigungen ausgehandelt. Und auch im Jahr 2024 sind bereits viele Projekte am Laufen und der Fokus sei ganz klar auf der Kultur, welche in Roche gelebt werde, es stelle sich die Frage, wie mit den Mitarbeitenden umgegangen wird und welches Arbeitsumfeld in Basel vorgefunden werde. Die Arbeit werde definitiv nicht ausgehen, so Robert Gray.

Traktandum 3:

Bericht des Beirates

Der Bericht des Beirates wurde den Mitgliedern auf der Homepage zur Verfügung gestellt und bedarf keiner Abstimmung, so Robert Gray weiter. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Präsident spricht ein grosses Dankeschön an Alice Unglaub, Lara Ledermann und Felix Gruber aus, da sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Traktandum 4:

Kassa- und Revisorenbericht

Der Präsident bittet Andreas Winkler, den Kassier des AVR, über die Betriebsrechnung und die Bilanz zu berichten. Der Kassier begrüsst die Anwesenden. Er legt dar, dass die Mitgliederbeiträge der Aktiven seit längerem eine der grössten Haupteinnahmen geworden seien. Diese betragen erfreuliche CHF 157'240, dies entspreche einem Anstieg von über 21% zum Vorjahr, bei gleich bleibenden Mitgliederbeiträgen. Der grösste und wichtigste Ausgabeposten sei die Mitgliederbetreuung mit CHF 172'432, dazu zählen zum Beispiel die Kosten der Swibeco Plattform, die Jahresparty, wie auch die Jubilarenbetreuung. Die professionelle Kommunikation benötigte CHF 7'207, darin enthalten seien die Aufwendungen für den Newsletter und den Homepageauftritt. Die Einnahmen aus den Dividenden bewegten sich leicht über den Vorjahreswerten und betragen insgesamt CHF 24'586. Die Roche-Inhaberpapiere steuerten den grössten Teil dazu bei, welche der AVR seit vielen Jahren halte, was auch das nachhaltigste Finanzielle Investment darstelle. Erstmals konnte wieder ein kleiner Zinsertrag von CHF 525 erwirtschaftet werden. Unter dem Verkaufserlös werden die Courtagen unserer Versicherungspartner, wie auch die Eintrittserlöse der AVR Party zusammengefasst. Dies waren insgesamt CHF 90'250. Die Bilanz weist per 31.12.2023 ein Gesamtvermögen von CHF 1'196'756 aus. Das Ergebnis betrug erfreuliche CHF 114'260. Dieses wiederum sehr positive Ergebnis stelle für das aktuelle Jahr einen guten Ausgangspunkt dar, um die kommenden Aufgabenstellungen auch in finanzieller Hinsicht gut bewältigen zu können. Dazu gehören vor allem die Umstellung des Webauftritts auf die neueste Technologie bei einem neuen Anbieter. Abschliessend bedankt er sich bei den Vertretern des Unternehmens, Herrn Jürg Erismann und Herrn Bruno Weissen, für die kontinuierliche und verlässliche Zusammenarbeit. Bereits seit Jahren sei durch diese immer lösungsorientierte und vertrauensvolle Kooperation, auch in finanziellen Belangen, eine effiziente Vorstandsarbeit erst möglich.

Der Kassa- und der Revisorenbericht wurden beide mit 92.9% Zustimmung angenommen und die Decharge wurde erteilt. Der Präsident bedankt sich für die Zusammenfassung und die Arbeit des Kassiers.

Traktandum 5:

Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2024

Der Präsident berichtet, der Vorstand habe empfohlen, den jährlichen Mitgliederbeitrag bei CHF 20.00 für die aktiven Mitglieder zu belassen, für die pensionierten Mitglieder solle die Beitragsbefreiung aufrechterhalten werden. Dies wurde mit 98.7 % angenommen, es werden keine Fragen gestellt.

Traktandum 6:

Wahlen:

- Präsidium

- Beisitzer im Geschäftsführenden Vorstand

Der Präsident fasst zusammen, dass alle aus dem Präsidium und die Beisitzer im Geschäftsführenden Vorstand sich zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt hätten und wie folgt erfolgreich gewählt wurden.

- Herr Robert Gray mit 96.8% zum Präsidenten
- Frau Justine Frank mit 96.2% zur Vizepräsidentin
- Herr Andreas Winkler mit 96.6% zum Kassier
- Frau Susanne Löffler mit 95.2% zur Beisitzerin im geschäftsführenden Vorstand
- Herr Rudolf Vorburger mit 96.1% zum Beisitzer im geschäftsführenden Vorstand

Robert Gray berichtet weiter, dass die vakante Stelle als Beisitz im Geschäftsführenden Vorstand neu zu besetzen war, worauf sich Oliver Strobel zur Neuwahl zur Verfügung stellte und mit 94.8% gewählt wurde. Der Präsident gratuliert zur Neuwahl und allen Wiedergewählten und wünscht viel Erfolg in deren Funktion in der kommenden Amtsperiode. Robert Gray bedankt sich für das Vertrauen, das dem gesamten Vorstand entgegengebracht werde.

Traktandum 7:

Fristgerecht eingereichte Anträge

Der Präsident erklärt, es seien keine Anträge bei der Geschäftsstelle fristgerecht eingereicht worden.

Traktandum 8:

Diverses

Der Präsident bedankt sich bei den beiden Assistentinnen der Geschäftsstelle, Susanne Pommerening und Nicole Drexler, die nicht gewählt wurden, sondern fest für den AVR angestellt seien. Sie seien bei der Übernahme bei allen Themen involviert gewesen und hätten grosse Unterstützung für das Präsidium geleistet. Sie seien eigentlich die beiden Schlüsselfiguren gewesen, die für Kontinuität und Stabilität gesorgt hätten und er sei froh, dass sie Teil des Teams seien.

Robert Gray kündigt an, dass Bruno Weissen, Leiter P&C Schweiz, per Ende April 2024 in Pension gehe und möchte aus diesem Grund erwähnen, dass er in seiner Rolle für die Beziehung zum AVR in der Roche verantwortlich war. Auch stehe fest, dass die Aufgaben, welche durch ihn erfüllt wurden, eines der massgebenden Elemente für die Zusammenarbeit zwischen dem AVR und Roche gewesen seien. Der AVR

habe immer geschätzt, dass Bruno Weissen ein offenes Ohr hatte und immer pragmatisch und fair gegenüber den Arbeitnehmervertretern aufgetreten sei, was nicht überall selbstverständlich sei. Wie zu Beginn erwähnt, spricht Robert Gray nochmal die Kultur bei Roche an, welche momentan im Fokus stehe. Der AVR sehe derzeit einen Wandel und möchte aus diesem Grund sicherstellen, dass die Firma auf dem richtigen Weg sei, was auch Bruno Weissen am Herzen liege. Dies sei in seiner Abschiedsmail von Bruno Weissen an den AVR deutlich spürbar. Weiter stellt der Präsident fest, dass der AVR mit Clemens Schmid einen würdigen Nachfolger habe, was sehr erfreulich sei, dennoch wird Bruno Weissen eine grosse Lücke hinterlassen.

Robert Gray spricht seine Dankbarkeit an ihn aus und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk.

Bruno Weissen bedankt sich und bestätigt, dass er die Zusammenarbeit mit dem AVR in den ganzen Jahren sehr geschätzt habe und es sei grossartig und lobenswert, dass die Aufgaben persönlich und auf freiwilliger Basis durchgeführt würden. Er wünsche dem AVR mit der Unterstützung aller Mitwirkenden weiterhin viel Erfolg.

Aus der Generalversammlung gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen und so beendet der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung.

Anschliessend folgt eine Podiumsdiskussion mit Thomas Schinecker, CEO von Roche, bevor der Lunch im Foyer serviert wurde.

Die 75. Ordentliche Generalversammlung ist für den 06. Mai 2025, im Auditorium vom Bau 1, mit anschliessendem Stehlunch geplant.



Robert Gray
Präsident AVR



Nicole Drexler
Geschäftsstelle, Protokollführerin